

Abschnitt D

Wiederaufbau Bestandsmauer mit lagerzeitlichen und gedankstättzeitlichen Steinen

Bestandsmauer

Wiederaufbau

Bestandsmauer

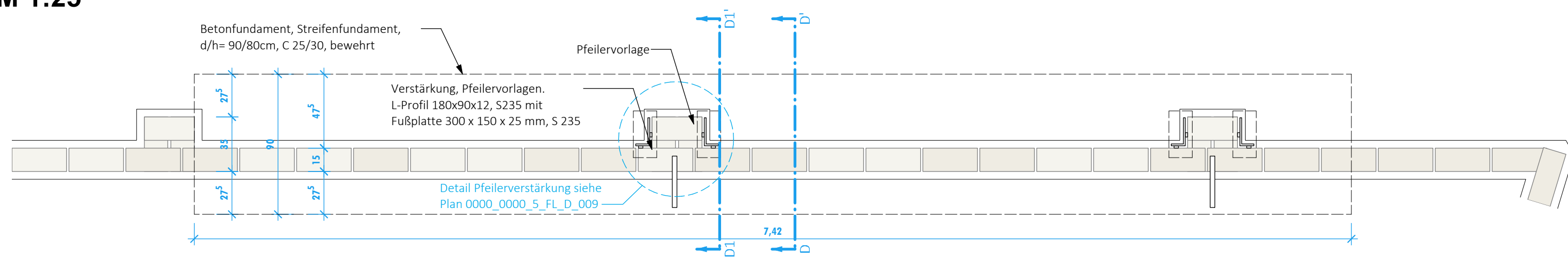
bestehendes Fundament aufgrund von Schiefstellung erneuert

Hinweise: In Abschnitt D wird das bestehende Fundament ausgebaut und durch ein neues Streifenfundament ersetzt. Folgende Maße und Qualitäten wurden aus der statischen Berechnung übernommen.

Betonstreifenfundament, 90/80 cm, C 25/30, bewehrt

Verstärkung, Pfeilervorlagen. L-Profil 180x90x12 S235 mit Fußplatte 300 x 150 x 25 mm, S 235. verankert mit 4 x Injektionssystem (Verbundmörtel) zur Verankerung in Betonfundament, mit Ankerstange M 16 x 250.

L- Profil mit umlfd. Kehlnaht $a_w = 8 \text{ mm}$



Technical drawing of a masonry wall cross-section, showing repair and reconstruction details. The drawing includes various annotations and dimensions:

- Dimensions:**
 - Horizontal dimensions at the top: 3,2, 2,94, 3,2, 3,11, 3,2, 1,94.
 - Vertical dimensions on the right: 10, 80.
 - Horizontal dimension at the bottom: 7,42.
- Annotations:**
 - intakte Mauerkronen wiedereinbauen. nicht wiederverwendbare Mauerkronen mit Schlittenbauweise aus Ortbeton herstellen.** (Intact masonry crowns to be reconstructed. Non-reusable masonry crowns to be made with slip-form concrete on-site.)
 - Vorh. Stacheldrahthalterungen in Abstimmung mit AG aufbereiten und wiederanbringen. Genaue Lage in Abstimmung mit denkmalpflegerischer Begleitung** (Pre-existing wire mesh fixings to be prepared and reinstalled in coordination with the AG. Precise position in coordination with the monument conservation team.)
 - Pfeilervorlagen, rückseitig verstärkt durch 2 L-Profile** (Arrow templates, reinforced on the back by 2 L-profiles.)
 - lagerzeitliche und gedenkstättenzeitliche Mauersteine: unbeschädigte wiederverwenden, durchmischt verteilen** (Temporary and monument site masonry stones: use undamaged stones, distribute mixed.)
 - Übergangsbereich: Rückbau instabiler Bestandsmauerreste und anschließender Wiederaufbau** (Transition area: Dismantling of unstable existing masonry remains and subsequent reconstruction.)
 - Rückbau gelockter Steine** (Dismantling of loose stones.)
 - Abbruchkante Sturmschaden** (Break edge storm damage.)
 - Steinversatz je Lage ca. 1/4 wechselseitig** (Stone offset per layer approx. 1/4 alternating.)
 - Versatz der 4. Steinlage weicht von den anderen Steinlagen ab. Diese Lage gemäß vorhandenem Versatz weiterführen.** (Offset of the 4th stone layer deviates from the others. Continue this layer according to the existing offset.)
 - Sperrmörtel in den unteren 3 Steinlagen verwenden** (Use blocking mortar in the bottom 3 stone layers.)
 - Mauersockel neu herstellen aus Beton C25/30, unbewehrt** (New masonry base made of concrete C25/30, unreinforced.)
 - Betonfundament, Streifenfundament, d/h= 90/80cm, C 25/30, bewehrt** (Concrete foundation, strip foundation, d/h= 90/80cm, C 25/30, reinforced.)
- Other Labels:**
 - OKG** (Original Ground Level)
 - Wanddecke** (Wall ceiling)
 - ~+38,95**, **~+36,50**, **~+36,30**, **~+36,60** (Elevation markers)

je Mauerwerksfuge
Maueranschlussanker Maße
120/12 mm. verankert an
aufgeschweißter Ankerschiene
Maße 28/15 mm

beidseitig L-Profil: S235
(verzinkt), 180x90x12,
Länge: 2.850mm

Baustraße.

nach Rückb.
vorhandene
Wiederans.
Rasenfläche

OKG
+36,80

Bearbeitungsgrenze

OKG
+36,50

je L-Profil: Fußplatte 300 x 150 x 25 mm,
S 235.
verankert mit 4 x Injektionssystem
(Verbundmörtel) zur Verankerung in
Betonfundament, mit Ankerstange M 16
x 250.
L- Profil mit umfld. Kehlnaht $\approx$ 8 mm
verschweißt

Füllboden

Streifenfundament, d/h=
90/80cm, C 25/30,
bewehrt

Sauberkeitsschicht

D1

D1'

15

intakte Mauerkronen wiedereinbauen.
nicht wiederverwendbare Mauerkronen mit
Schlittenbauweise aus Ortbeton herstellen.

Baustraße.

Rasenfläche

OKG
+36,80

OKG
+36,50

Mauersockel, Beton
C25/30, unbewehrt

Bearbeitungsgrenze

+36,10

Füllboden

Streifenfundament, d/h=
90/80cm, C 25/30,
bewehrt

27,5 15 17,5

90

80

20

- Legende**

 -  Lagerzeitliche Mauersteine
 -  Betonfundament
 -  Gedenkstättenzeitliche Mauersteine
 -  Pfeilervorlage: jede zweite Steinlage der Pfeilervorlage im Wechsel verbauen
 -  Übergangszone: Rückbau vorh. Mauer zur Gewährleistung des Anschlusses der Mauerwiedererrichtung
 -  Abbruchkante Sturmschaden
 -  Rückbaukante Bestandsmauerwerk
 -  Pfeiler wiederherstellen mit Verstärkung und neuem Fundament
 -  Pfeiler im Bestand erhalten
 -  vorh. Stacheldrahthalter in Abstimmung mit AG aufbereiten und wiederanbringen

Alle Maße sind am Bau zu prüfen

	Index	Datum	Bearbeiter	Änderung
Baumaßnahme	Gedenkstätte Sachsenhausen-Wiedererrichtung Lagermauer Str. d. Nationen 22 16515 Oranienburg			
Planungsphase	Ausführungsplanung			
Planbezeichnung	gedenkstättenzeitliche Mauer Abschnitt D			
Planinformation	Maßstab: 1:200, 1:25	Blattgröße: 841x420	Erstellt am: 15.07.2026	Index: 00
CAD	Projektname: 2417		Plancodierung: 0000_0000_5_FL_D_008	
	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)			
	Sophie-Alberti-Straße 4-6 14478 Potsdam		Tel.: 0331 / 58181-0 Fax.: 0331 / 58181-199 E-Mail: poststelle@blb.brandenburg.de	
Freianlagenplaner				
Tragwerksplaner				
	Unterschrift Planer:		Unterschrift Bauherr:	
	gezeichnet: 08.05.2026, JYa		bearbeitet: 08.05.2026, JYa	
	geprüft: 08.05.2026, IRe			